



Seltener Fund

Leck Wer hat's gefunden? Die Lecker waren es! In Leckfeld-Nord gedeiht die vom Aussterben bedrohte Mondraute dank umfangreicher Pflegemaßnahmen.

SEITE 7

Höherer Kita-Beitrag

Leck Der Bildungsausschuss in Leck debattiert über eine Ausweitung der Betreuungszeiten im Montessori-Kindergarten. Mit dem neuen Angebot sollen auch die Beiträge steigen.

SEITE 8



Zapfsäule im Museum

Osterwittbekfeld Adolf Trede betreibt ein einzigartiges Tankstellenmuseum. Von seinen 150 Zapfanlagen ist die Hälfte noch funktionstüchtig.

SEITE 10

Lesen Sie heute auf shz.de



Festival-Überblick

Mit Rock am Ring startet heute die offizielle Festivalsaison. Was macht die Faszination von Dockville, Hurricane & Co. aus? **shz.de** zeigt die wichtigsten Veranstaltungen in einer Karte.

Führungsglück auf Amrum – 27 Verletzte

„Adler-Express“ prallt gegen Hafenanlage: Zwei Menschen schweben in Lebensgefahr



Helfer transportieren die Schwerverletzten ab.

KINKA TADSEN

WITTDÜN Dramatisches Ende einer Ausflugsfahrt im Watt: Bei einem Fährschiff-Unglück im Hafen von Amrum sind gestern Vormittag mindestens 27 Menschen verletzt worden, sechs von ihnen schwer. Bei zwei Verletzten besteht Lebensgefahr.

Unglücksursache war ein defektes Schaltmodul. Dadurch reagierte das Schiff beim Anlegemanöver nicht auf die Steuerbefehle des Kapitäns. Die knapp 42 Meter lange „Adler-Express“ prallte mit zirka sieben Knoten (13 Stundenkilometer) gegen den Anleger, teilte die Adler-Reederei gestern Abend mit. Auf dem Schiff waren 233 Passagiere, darunter zahlreiche ältere Menschen und mehrere Schulklassen. Viele Passagiere standen während des Anlegemanövers gegen 11 Uhr an Bord und warteten auf das Aussteigen. Sie stürzten bei dem Aufprall.

Ein Passagier, der das Anlegemanöver von weit vorne im Bugbereich aus beobachten wollte, berichtet, dass der Kapitän kurz vor dem Unglück über Lautsprecher gewarnt hatte. „Er rief noch: ‚Festhalten! Festhalten!‘ – dann war es auch schon passiert“, sagt Hans-Peter Prings. „Es war Chaos,

viele Verletzte, man lag übereinander“, schildert Prings weiter.

Die Helfer waren mit sieben Rettungshubschraubern, einem Seenotrettungskreuzer sowie mehreren Notärzten und Rettungswagen vor Ort. Unterstützt wurden sie von Kräften der Bundespolizei und der Bundeswehr. Die Schwerverletzten wurden in Krankenhäuser

„Es war Chaos, viele Verletzte, man lag übereinander.“

Hans-Peter Prings
Passagier auf der „Adler-Express“

auf dem Festland gebracht. Die Passagiere, die nur Blessuren erlitten oder gar nicht verletzt wurden, wurden mit einem Extraschiff zurück zum Hafen auf Nordstrand gebracht.

Die „Adler-Express“ kam vom Hafen Strucklahnungshörn auf Nordstrand und sollte über Wittdün auf Amrum weiter nach Hörnum auf Sylt fahren. Die Adler-Reederei spricht vom schwersten Unfall in der Geschichte des Unternehmens.

shz
Seiten 6 & 8

Tausende protestieren gegen Unterrichtsausfall

KAPPELN/SATRUP Eltern und Schüler haben gestern in Satrup und Kappeln (Kreis Schleswig-Flensburg) für eine bessere Unterrichtsversorgung demonstriert. Mehr als 2500 Menschen beteiligten sich an den Aktionen. Zu den Protesten hatten die Landeselternbeiräte aufgerufen. „Ziel ist es, die Proteste im ganzen Land aufflammen zu lassen“, sagte die stellvertretende Vorsitzende des Landeselternbeirats der Gemeinschaftsschulen, Benita von Brackel-Schmidt. Hintergrund sind drohende Einschnitte in der Unterrichtsversorgung durch den in Folge der Schuldenbremse geplanten Abbau von jeweils 365 Lehrerstellen in diesem und den folgenden beiden Jahren. Lehrverbände rechnen damit, dass alleine durch die Stellenkürzungen bis zu sieben Prozent der Schulstunden ausfallen und fordern die Landesregierung auf, auf die Streichungen zu verzichten.

shz
Bericht & Kommentar Seite 5

Mehr Geld für Abgeordnete und Landtagsfraktionen

KIEL 2,3 Prozent mehr Geld für die Abgeordneten im Kieler Landtag – die Diäten steigen so auf rund 7700 Euro. Auch die Zulagen von Funktionsträgern wie Landtagspräsident, Fraktionschefs, Parlamentarische Geschäftsführer steigen. Ein Fraktionsvorsitzender käme dann auf monatlich knapp 13 250 Euro. Gibt es bei den Beratungen der Fraktionen und des Ältestenrates in der kommenden Woche keinen Widerspruch, tritt die Erhöhung automatisch zum 1. Juli in Kraft. Das Abgeordnetengesetz sieht dies so vor.

Eine offizielle Bestätigung für die Pläne gab es gestern zunächst nicht. Grundlage der Diätenanpassung sind Berechnungen des Statistischen Landesamtes über die Einkommensentwicklung im vergangenen Jahr. Zugleich sollen die Zuschüsse zur Finanzierung der Fraktionsarbeit 2015 um 100 000 Euro auf 5,18 Millionen Euro steigen.

höv
Seite 5 / Kommentar Seite 2

Kritik an Werbeaktion mit Lukas Podolski

HAMBURG Wirbel um Fußball-Nationalspieler Lukas Podolski: Eine Werbe-Kampagne des Sportartikelherstellers Adidas sorgt in sozialen Netzwerken für Aufruhr. Darin hält Podolski ein blutiges Herz in die Kamera. Mit ganzem Herzen kämpft er bei der Fußball-WM für sein Team, soll das Motiv sagen. Bei dem Fototermin wurden echte Kuhherzen verwendet. Daher gibt es viel Kritik an der Aktion.

shz
Panorama

Der ramponierte Bug der „Adler-Express“.

DPA

Wetter



16 bis 18°

Regnerisch

Der Tag zeigt sich regnerisch, örtlich kann es gewittern. Der Süd- bis Südwestwind weht frisch. **Panorama**

Service-Telefon*

Leser: 0800 2050 7100

Anzeigen: 0800 2050 7200

*gebührenfrei



4 190658 501502

Seitenblick

In Hamburg hat sie Deutsch gelernt

Ihre Zeit in Deutschland war für die südafrikanische Schauspielerin **Charlize Theron** (38, Foto) mehr als nur Arbeit, Arbeit, Arbeit. „Ich habe in Hamburg das Trinken gelernt! Ach ja, und natürlich ein bisschen Deutsch“, sagte die Tochter einer Deutschen. Als Mannequin habe sie acht Monate über einer Bar gewohnt. Auch ihr Co-Star in der Western-Komödie „A Million Ways to Die in the West“, Seth MacFarlane, hat Verbindungen zu Deutschland. „Ich war mal als Austauschschüler in Münster! Die Platten von Otto haben mir geholfen, Deutsch zu lernen“, sagte der 40-jährige Komiker.



Wiesn-Maß knackt 10-Euro-Grenze

Die Wiesn-Maß überschreitet in diesem Jahr erstmals die 10-Euro-Grenze. Bis zu 10,10 Euro wird der Liter Bier auf dem Oktoberfest kosten, wie das Tourismusamt der Stadt München gestern mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Bierpreis um durchschnittlich 2,58 Prozent. 2013 kostete die Wiesn-Maß noch zwischen 9,40 Euro und 9,85 Euro. Auch ohne Alkohol wird es in diesem Jahr teurer: Tafelwasser kostet mit 7,71 Euro im Schnitt 31 Cent mehr als im Vorjahr. Die Getränkepreise auf dem größten Volksfest der Welt, das in diesem Jahr vom 20. September bis zum 5. Oktober dauert, werden nicht von der Stadt München festgelegt, sie prüft aber deren Angemessenheit.

Albatros verzückt Vogelfreunde auf Helgoland

Für Ornithologen ist es eine Sensation: Zum ersten Mal haben sie auf Helgoland einen Albatros gesichtet. Die Seevögel leben normalerweise auf der Südhalbkugel und verirren sich nur selten nach Europa. Zu Himmelfahrt jedoch wurde an zwei Tagen ein **Schwarzbrauenalbatros** auf der Hochseeinsel beobachtet – auch gestern konnten Vogelfreunde ihn bewundern. Jochen Dierschke von der Vogelwarte Helgoland gelang dabei dieses Foto. Nachdem ein Exemplar 20 Jahre lang jeden Sommer am gleichen Ort in England gesehen wurde, hoffen Experten jetzt, dass auch der Helgoländer Albatros den Vogelfelsen erneut besucht.

Eine neue Kutsche für die Queen

Die neue Staatskutsche der britischen Königin Elizabeth II. enthält ganz besondere Materialien: Teile der Kriegsschiffe des berühmten Königs Henry VIII. und des Nationalhelden Admiral Nelson sowie Holz aus dem vermeintlichen Apfelbaum des Naturforschers Isaac Newton. Angeblich entdeckte Newton die Gesetze der Schwerkraft, als er einen Apfel vom Baum fallen sah. Gestern nutzte die Queen erstmals die Kutsche, die anlässlich ihres 60. Thronjubiläums im vergangenen Jahr gebaut worden war. Sechs Pferde zogen das fast fünfzehn Meter lange Gefährt vom Buckingham-Palast zum Parlamentsgebäude.

